

Die folgenden Informationen sollen Ihnen das Ausfüllen des Erhebungsbogens für die Niederschlagswassergebühr vereinfachen.

Merkblatt

Zum Ausfüllen des Erhebungsbogens für die Niederschlagswassergebühr

Grundstücksinformationen

Bitte prüfen Sie die Angaben. Diese wurden aus Ihrem bisherigen Gebührenbescheid und dem amtlichen Liegenschaftskataster erstellt. Das Liegenschaftskataster ist ein Verzeichnis, in dem alle Flurstücksflächen der Gemeinde beschrieben sind. Änderungen der Daten bitte auf dem Erhebungsbogen mit angeben.

zu 2. Angaben über die Einleitung des Niederschlagswassers in die öffentliche Abwasserbeseitigung

Bitte wählen Sie den für Sie zutreffenden Fall und kreuzen diesen an:

- Möglichkeit a) Sie sind mit dem von uns berechneten Wert einverstanden. In diesem Fall können Sie den Fragebogen ignorieren. Geben Sie uns bitte nur Bescheid, dass Sie mit unserem Vorschlag einverstanden sind.
- Möglichkeit b) Falls von Ihrem gesamten Flurstück **kein** Niederschlagswasser in die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen eingeleitet wird, teilen Sie uns bitte im beiliegenden Erhebungsbogen mit, weshalb bei Ihnen keine Gebühren erhoben werden. Verwenden Sie hierzu bitte das Feld E „Bemerkungen“.
(Beispiel: *kein Regenwasseranschluss, komplette Versickerung auf Flurstück*)
- Möglichkeit c) Sofern Ihr Grundstück an ein Trennsystem (Schmutz-/ Regenwasserkanal) angeschlossen ist, teilen Sie uns bitte die Flächen mit, welche an den Regenwasserkanal angeschlossen sind. Die Niederschlagswassergebühr teilt sich in 2 Teilgebühren (Klär- und Kanalgebühr) auf. Für Flächen, welche an das Trennsystem (Regenwasserkanal) angeschlossen sind, wird nur die Kanalgebühr berechnet.
- Möglichkeit d) Sie sind mit dem von uns vordefinierten Wert **nicht einverstanden**, beispielsweise weil Ihre Flurstücksflächen stärker oder weniger stark versiegelt sind als in unserer Schätzung. In diesem Fall müssen Sie den Fragebogen wahrheitsgemäß ausfüllen. Sie müssen zudem alle versiegelten Flächen in den Lageplan einzeichnen und beschreiben.

zu 3. Fragebogen zur Berechnung Ihrer Niederschlagswassergebühr

Bei Auswahl der Möglichkeit c) oder d) im Erhebungsbogen müssen Sie den beiliegenden Fragebogen ausfüllen.

Bestimmung der gebührenpflichtigen Dach-/ Bodenflächen (Abschnitt 3A + 3B im Fragebogen)

Zur Berechnung der Niederschlagswassergebühr dienen die bebauten und versiegelten Flächen Ihres Flurstücks, die **an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen angeschlossen** sind. Bitte tragen Sie die Flächen Ihres Flurstücks, unter Berücksichtigung der jeweiligen Versiegelungsart, in die Zeilen **A1 bis A8** und **B1 bis B8** im Fragebogen ein. Diese Flächen werden je nach Versiegelungsart mit dem **Abflussfaktor z.B. 0,9** multipliziert (z.B. **120m² x 0,9 = 108m²**). Wenn Sie alle Flächen erfasst haben, werden diese summiert und

für die Dachflächen in der Zeile **A9** sowie für die Bodenflächen in der Zeile **B9** eingetragen. Ist eine Fläche an eine Zisterne oder ein Kanaltrennsystem angeschlossen, kreuzen Sie die Art der Nutzung bzw. des Anschlusses bitte in den beiden Spalten am rechten Rand an.

Erläuterungen zum Fragebogen:

Unter A + B Geben Sie hier bitte alle versiegelten Dachflächen innerhalb des betroffenen Grundstücks an. Als Grundlage für die Dachflächen dient der im beiliegendem Lageplan dargestellte Gebäudegrundriss plus Dachüberstände. Vordächer und sonstige Überdachungen (z.B. Carports, Pavillons) müssen ebenso angegeben werden. Bodenflächen messen Sie bitte vor Ort aus.

(Beispiel: 5 Meter Länge x 3,5 Meter Breite = 17,5 m²)

Tragen Sie diese Flächen inklusive Beschreibung und Versiegelungsart in den beiliegenden Lageplan und Erhebungsbogen ein.

Angabe über die Nutzung von Zisternen (Abschnitt 3C im Fragebogen)

C1 Bei der Speicherung von Regenwasser (Niederschlagswasser) in einer **Zisterne** verringern sich die versiegelten Flächen je nach Menge und Art der Nutzung. Hierbei werden nur **Zisternen mit Kanalanschluss und Mindestnutzvolumen von 1m³** berücksichtigt. Falls auf Ihrem Flurstück eine **Zisterne** vorhanden ist, können Sie im Fragebogen unter **C1** den Inhalt (Nutzvolumen) der jeweiligen Zisterne angeben. Die Abzugsfläche berechnen Sie über den vorgegebenen Faktor **8** oder **15 m²/m³**.

z.B. **8m²/m³ x 4m³ = 32m²**

C2 Bei der Speicherung von Regenwasser (Niederschlagswasser) in einer **Retentionszisterne** wird das **Speicher- und Nutzvolumen** für die Flächenermäßigung berücksichtigt. Falls auf Ihrem Flurstück eine Retentionszisterne vorhanden ist, können Sie im Fragebogen unter **C2** den Inhalt des Speichervolumens sowie des Nutzvolumens angeben. Die Abzugsflächen berechnen Sie über die vorgegebenen Faktoren 8 oder 15 m²/m³.

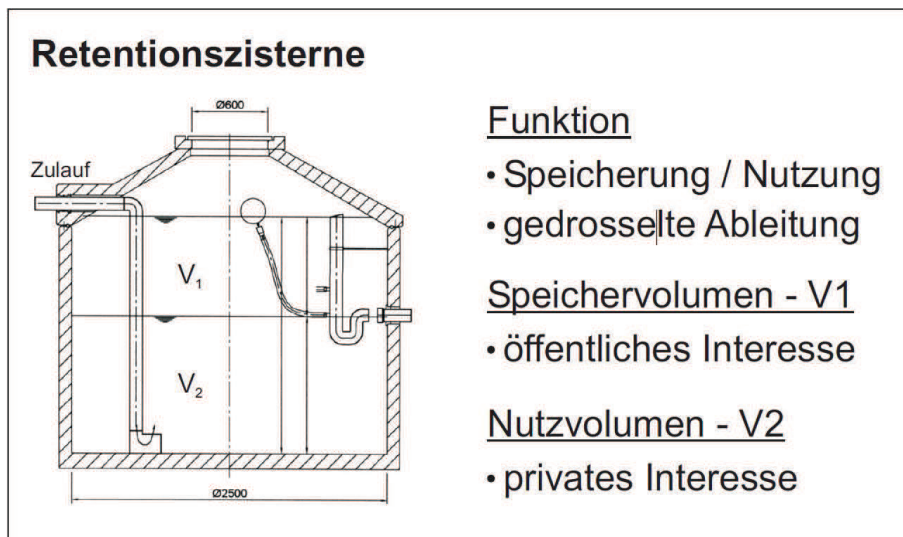
z.B. Retentionszisterne mit Nutzung für die Gartenbewässerung

Speichervolumen	V1 = 3 m ³
Nutzvolumen	V2 = 6 m ³

Reines Speichervolumen	15 m ² /m ³ x 3 m ³ =	45 m ²
------------------------	--	-------------------

<u>Nutzvolumen zur Gartenbewässerung</u>	<u>8 m²/m³ x 6 m³ =</u>	<u>48 m²</u>
--	--	-------------------------

Abzugsfläche Retentionszisterne		93 m²
--	--	-------------------------



(Quelle Grafik: ISW)

C3 + C4

Bei der Einleitung von Regenwasser (Niederschlagswasser) in eine Teichanlage oder Geländemulde verringern sich die versiegelten Flächen je nach Menge und Art der Anlage. Hierbei werden nur **Anlagen mit einem Aufstau- bzw. Speichervolumen von mindestens 0,5m³** berücksichtigt.

Falls auf Ihrem Flurstück eine **Teichanlage oder Geländemulde** vorhanden ist, können Sie im Fragebogen unter **C3 + C4** das Aufstau- bzw. Speichervolumen je nach Art angeben. Die Abzugsfläche berechnen Sie über den vorgegebenen Faktor **30** oder **45 m²/m³**.

z.B. $30\text{m}^2/\text{m}^3 \times 4\text{m}^3 = \underline{120\text{m}^2}$

C5

Berechnen Sie unter **C5** die Summe aller angegebenen Zisternen und Einrichtungen zur Niederschlagswasser Nutzung und Speicherung.

Berechnung der gebührenpflichtigen Gesamtfläche (Abschnitt D im Fragebogen)

Die gebührenpflichtige Gesamtfläche berechnen Sie aus den Summen der versiegelten Dach- und Bodenflächen und unter Berücksichtigung der Abzugsflächen. Tragen Sie unter **D** die gesamten Flächen aus den Zeilen **A9, B9** und **C5** ein. Die gesamte gebührenpflichtige Fläche ergibt sich aus **A9 + B9 – C5**.

z.B. $222\text{m}^2 + 35\text{m}^2 - 61\text{m}^2 = \underline{196\text{m}^2}$

Dieser Wert beschreibt die Fläche, die den Maßstab für die Niederschlagswassergebühr darstellt.

zu 4. Grundstücksplan

Der beiliegende Grundstücksplan dient zur Orientierung auf den betreffenden Flächen. Die eingezeichneten Gebäudegrundflächen sind den aktuellen Daten des Liegenschaftskatasters entnommen.

Bei der Einzelveranlagung der Flurstücksflächen ist ein Exemplar dem Fragebogen beizulegen. In diesem müssen alle versiegelten Flächen eingezeichnet und beschrieben sein.

(vgl. Mustererhebungsbogen und Musterlageplan)

Die befestigten und angeschlossenen Teilflächen eines Grundstücks werden wie folgt bewertet:

Dachflächen



Schrägdach

0,9



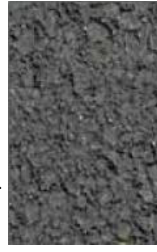
Flachdach (Kies, Folie) Schichtstärke mind. 6 cm

0,3



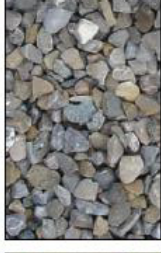
Undurchlässige Flächenbefestigung Versiegelungsfaktor 0,8

Asphalt, Beton, Bitumen, Natursteinpflaster- und Plattenbeläge ohne Fugen



Hochdurchlässige Flächenbefestigung Versiegelungsfaktor 0,2

Rasengittersteine, Schotterrasen, Rasenfugenpflaster, Rasenlochklinker, Splittfugenpflaster, Porenpflaster



Versickerungsanlagen ohne Anschluss Versiegelungsfaktor 0,0

Versiegelte Flächen bleiben insoweit unberücksichtigt, als dort anfallendes Niederschlagswasser durch Versickerung (z.B. Muldenversickerung, Sickerschacht) beseitigt wird. Es darf dabei kein Anschluss (Überlauf) an die öffentlichen Abwasseranlagen bestehen.

Anlagen mit Überlauf und Anschluss an die öffentliche Kanalisation

Grundstückflächen, von denen Niederschlagswasser über eine Retentionszisterne, Teichanlage, Geländemulde oder einer vergleichbaren Anlage mit gedrosseltem Ablauf oder mit Notüberlauf den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, können Flächenermäßigungen berücksichtigt werden.

Teildurchlässige Flächenbefestigung Versiegelungsfaktor 0,5

Natursteinpflaster- und Plattenbeläge mit Fugen, Porenpflaster, Platten, Verbundsteine, Beton und Klinkerpflaster, Kies und Splittdecken



Retentionszisterne:

Speichervolumen 1-4 m³
Max. 60 m² der Dachfläche
Nutzvolumen 1-6 m³

Flächenermäßigung **15 m² / m³**

- Bei Gartenbewässerung

Flächenermäßigung **8 m² / m³**

- Bei Gartenbewässerung und Betriebswassernutzung

Flächenermäßigung **15 m² / m³**

Aufstauvolumen > 0,5 m maximal 100 % der Dachfläche

Flächenermäßigung **30 m² / m³**

Speichervolumen > 0,5 m maximal 100 % der Dach- / Hoffläche

Flächenermäßigung **45 m² / m³**

Teichanlage:

Geländemulde:

Zisternen 1-6 m³ Nutzvolumen mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation



Für Flächen, die an Zisternen mit einem Nutzvolumen von 1-6 m³ und mit einem Überlauf an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen sind, gelten folgende Regelungen für die Flächenreduzierung :

Nur Gartenbewässerung:

8 m² je m³

(max. 48 m² der Dachfläche)

Gartenbewässerung und

15 m² je m³

Betriebswassernutzung:

(z.B. Toilette, Waschmaschine)



Sonstige Behälter und Tonnen in denen Regenwasser aufgefangen oder eingeleitet wird, werden bei der Berechnung **nicht** beachtet.



Ingenieurbüro Will
Vermessung | Geoinformatik



Gemeinde Weidenstetten



**Verwaltungs
Verband
Langenau**
Alb-Donau-Kreis

Antwort:

Verwaltungsverband Langenau
Kuffenstraße 19
89129 Langenau

ERHEBUNGSBOGEN

Zur Ermittlung der gebührenpflichtigen
Flächen ihres Grundstücks

Bitte ausfüllen und unterschrieben bis **30.11.2012** zurücksenden!

1. Grundstücksinformationen

ID-Nummer:	8145_8888	Flurstücksnummer:	999/9
Buchungszeichen:	012345.01	Lage:	Beispielstraße 17
Gebührenpflichtiger:	Hans Mustermann	Gemarkung:	Weidenstetten
Gebäudefläche:	260 m²	Flurstücksfläche:	1060 m²

Bitte ankreuzen:

Erstabgabe

Fortführung, gültig ab 03.11.2012 (=Änderungsdatum)

2. Angaben über Einleitung des Niederschlagswassers in die öffentliche Kanalisation

(Bitte eine der folgenden Optionen wählen und ankreuzen)

a)	Ich bin mit dem Gebietsabflussbeiwert von 0,3 und der damit ermittelten gebührenpflichtigen Fläche von 318 m² einverstanden. Diese Fläche kann zur Bestimmung der von meinem Grundstück in die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen eingeleiteten Niederschlagsmenge zugrundegelegt werden.	<input type="checkbox"/>
b)	Von meinem gesamten Grundstück wird weder direkt noch indirekt Niederschlagswasser in die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen eingeleitet. <u>Bitte im beiliegendem Fragebogen unter Buchstabe E, Bemerkungen, die Art der Ableitung angeben.</u>	<input type="checkbox"/>
c)	Mein Grundstück ist an ein Trennsystem (Schmutzwasser-/ Regenwasserkanal) angeschlossen. <u>Bitte beiliegenden Fragebogen ausfüllen und abgeben.</u>	<input type="checkbox"/>
d)	Zur Erfassung der in die öffentliche Kanalisation eingeleiteten Niederschlagsmenge, beantrage ich hiermit eine Einzelbetrachtung meiner Grundstücksflächen. <u>Bitte beiliegenden Fragebogen ausfüllen und abgeben.</u>	<input checked="" type="checkbox"/>

Bitte Kontaktdaten für Rückfragen angeben:

Telefonnummer:

E-Mail:

Ich versichere, dass die von mir gemachten Angaben auf Seite 1 bis 4 wahrheitsgemäß und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass die Gemeinde berechtigt ist, die Angaben zu überprüfen und dass Falschangaben eine Ordnungswidrigkeit darstellen (§8 Abs. 2 KAG). Außerdem teile ich jede Änderung der bebauten und befestigten Flächen der Gemeinde mit.

Weidenstetten, 20.11.2012

Ort, Datum

H. Mustermann

Unterschrift

Bei nicht abgegebenen Unterlagen wird automatisch die vom Verwaltungsverband Langenau ermittelte Fläche als Gebühregrundlage verwendet.

Erhebungsbogen Niederschlagswassergebühr - Muster

- Bei Einzelveranlagung ausfüllen und zurücksenden -

Grundstücksinformationen					
Buchungszeichen:	012345.01	Adressat:	Hans Mustermann	Flurstücksnummer:	999/9
ID-Nummer:	8145_8888	Lage:	Beispielstraße 17	Gemarkung:	Weidenstetten

3. Fragebogen zur Berechnung Ihrer Niederschlagswassergebühr

Bitte geben Sie nur volle m² an

A		Dachflächen nur horizontale Dachflächen (Draufsicht einschließlich Dachvorsprung)											
A	versiegelte Dachflächen	versiegelte Dachfläche	versiegelte Dachfläche	x				=	versiegelte Dachfläche nach Einbeziehung des Abflussfaktors	Anschluss der Flächen an Zisterne		Kanal Trennsystem	
		gesamt	davon in den Kanal einleitend		Schrägdach, z.B. Ziegel, Blech	Flachdach, z.B. Kies, Folie	Gründach [Schichtstärke 6-30cm]		Fläche	Brauchwasserzisterne	Gartenwasserzisterne	Anschluss an Regenwasserkanal	
		Bezeichnung	Fläche		Fläche	Undurchlässige Flächenbefestigung	Teildurchlässige Flächenbefestigung		Hochdurchlässige Flächenbefestigung				Fläche
	Gebäudeart	in m ²	in m ²		Faktor	Faktor	Faktor		in m ²				
A1	Wohnhaus inkl. Dachvorsprung	280	280	x	X			=	252		X		
A2	Garage mit Ziegeldach	30	30	x	X			=	27				
A3	Vordach Ziegel	25	0	x	X			=	0				
A4				x				=					
A5				x				=					
A6				x				=					
A7				x				=					
A8				x				=					
A9	Summe Dachflächen								=	279	Summe A1 - A8		

B		Bodenflächen											
B	versiegelte Bodenflächen	versiegelte Bodenfläche	versiegelte Bodenfläche	x				=	versiegelte Bodenfläche nach Einbeziehung des Abflussfaktors	Anschluss der Flächen an Zisterne		Kanal Trennsystem	
		gesamt	davon in den Kanal einleitend		z.B. Asphalt, Beton, Platten ohne Fugen	z.B. Platten mit Fugen, Kies/Splittdecken	z.B. Schotter, Rasengitter, Porenpflaster		Fläche	Brauchwasserzisterne	Gartenwasserzisterne	Anschluss an Regenwasserkanal	
		Bezeichnung	Fläche		Fläche	Undurchlässige Flächenbefestigung	Teildurchlässige Flächenbefestigung		Hochdurchlässige Flächenbefestigung				Fläche
	Nutzung	in m ²	in m ²		Faktor	Faktor	Faktor		in m ²				
B1	Stellplatz	25	0	x			X	=	0				
B2	Hofeinfahrt (Beton)	80	80	x	X			=	64				
B3				x				=					
B4				x				=					
B5				x				=					
B6				x				=					
B7				x				=					
B8				x				=					
B9	Summe Boden- /Hofflächen								=	64	Summe B1 - B8		

Erhebungsbogen Niederschlagswassergebühr - Muster

- Bei Einzelveranlagung ausfüllen und zurücksenden -

Grundstücksinformationen								
Buchungszeichen:	012345.01	Adressat:	Hans Mustermann	Flurstücksnummer:	999/9			
ID-Nummer:	8145_8888	Lage:	Beispielstraße 17	Gemarkung:	Weidenstetten			
C	Regenwasseranlagen <i>mit öffentlichem Kanalanschluss</i>							
	<i>Bezeichnung Art der Anlage</i>	<i>Faktor in m²/m³</i>	<i>Inhalt in m³</i>	<i>Abzugs- fläche in m²</i>	<i>Erläuterung</i>			
C1	Zisternen <i>mit öffentlichem Kanalanschluss und einem Nutzvolumen von 1 - 6 m³</i>							
	Zisternen für Gartenbewässerung	8	x	5	=	40	<i>Flächen werden um 8 m² je m³ Nutzvolumen reduziert [max. 48 m²]</i>	
	Zisternen zur Verwendung im Haushalt	15	x		=		<i>Flächen werden um 15m² je m³ Nutzvolumen reduziert [max. 90 m²]</i>	
C2	Retentionszisternen <i>mit öffentlichem Kanalanschluss</i>							
	Gesamtvolumen der Zisterne in m ³							
	<i>davon</i>							
	Speichervolumen von 1,0 - 4,0 m ³	15	x		=		<i>Flächen werden um 15m² je m³ Speichervolumen reduziert [max. 60 m² der Dachfläche]</i>	
	<i>und</i>							
	Nutzvolumen von 1,0 - 6,0 m ³ für Gartenbewässerung	8	x		=		<i>Flächen werden um 8 m² je m³ Nutzvolumen reduziert [max. 48 m² der Dachfläche]</i>	
	<i>oder</i>							
	Nutzvolumen von 1,0 - 6,0 m ³ zur Verwendung im Haushalt und zur Gartenbewässerung	15	x		=		<i>Flächen werden um 15m² je m³ Nutzvolumen reduziert [max. 90 m² der Dachfläche]</i>	
C3	Teichanlage							
	Teichanlage	30	x		=		<i>Aufstauvolumen größer 0,5 m³ [max. 100% der Dachfläche]</i>	
C4	Geländemulde							
	Geländemulde	45	x		=		<i>Speichervolumen größer 0,5 m³ [max. 100% der Dach-/ Hofffläche]</i>	
C5	Summe Abzugsflächen				=	40	Summe C1 - C4	
D	Berechnung <i>der gebührenpflichtigen Fläche</i>							
	<i>Bezeichnung Flächenaddition</i>	<i>Summe Dach- flächen m²</i>	<i>Summe Boden- flächen in m²</i>	<i>Summe Abzugs- flächen in m²</i>	<i>gesamte Fläche in m²</i>	<i>Erläuterung</i>		
D1	Flächenberechnung	279	64	40	303	gebührenpflichtige Fläche		
		A9	+	B9	-	C5	=	D1
E	Bemerkungen							
	<p><i>A1 leitet in eine Gartenwasserzisterne mit Überlauf in Kanal ein. A3 und B1 versickern auf eigenem Grundstück in einer Grünfläche.</i></p>							

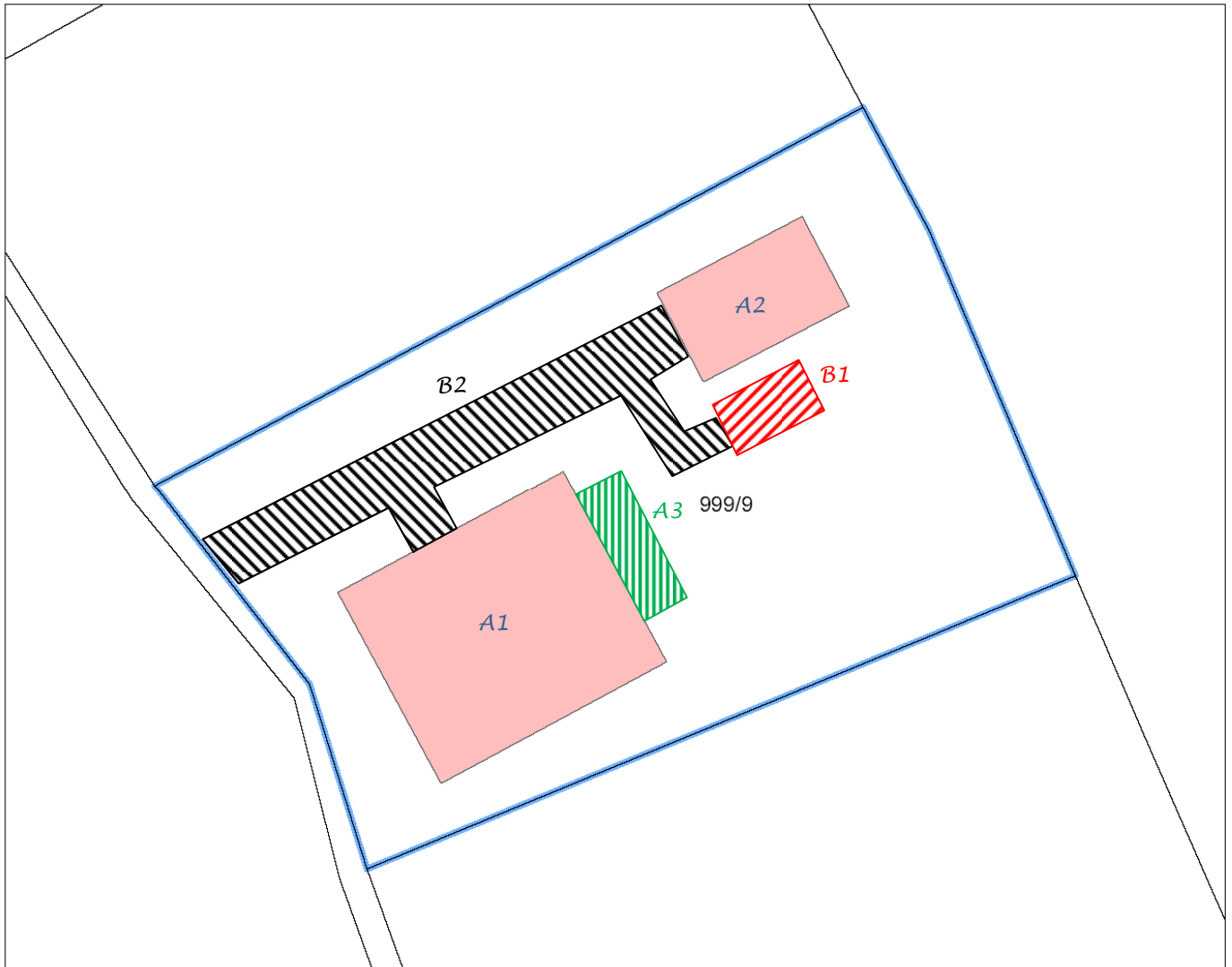
Grundstücksplan

Darstellung für die gesplittete Abwassergebühr

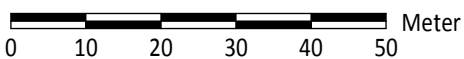
-MUSTER-

Empfänger: Mustermann, Hans



Beispielstraße 17, 89197 Weidenstetten



Maßstab: 1 : 1.000



Legende

-  Gebäudefläche
-  Grundstücksgrenze



Hinweise:



Kuftenstraße 19
89129 Langenau
Tel.: 07345 / 96 40 - 0
Fax: 07345 / 96 40 - 510
info@vv-langenau.de

Grundstücksinformationen:

Buchungszeichen:	012345.01
Flurstücksnummer:	999/9
Straße, Hausnummer:	Beispielstraße 17
Gemarkung:	Weidenstetten
Gesamtfläche Flurstück:	1060 m ²
Gebäudegrundfläche:	260 m ²

Veranlagung:

Gebietsabflussbeiwert:	0,3
Gebührenpflichtige Fläche:	318 m ²



Ingenieurbüro Will
Vermessung | Geoinformatik

Hörvelsinger Weg 6
89081 Ulm
Tel: 0731 / 880 178 - 0
Fax: 0731 / 880 178 - 20
info@ib-will.de